



Was uns fordert. Was wir fördern.

Im Herzen vereint



**„Wir müssen raus aus dem Pandemie-Modus,
und jede Einzelne sowie jeder Einzelne
im EDEKA-Verbund muss mit vollem Einsatz
hart daran arbeiten, die Marktanteils-
gewinne aus den Corona-Jahren zu verteidigen.“**

Uwe Kohler

Vorsitzender des Kuratoriums EDEKA Südwest

Wir bleiben der EDEKA-DNA treu

Unser Ziel ist und bleibt, mit unserem Sortiment jede Kundin und jeden Kunden anzusprechen. Der aktuellen Lage begegnen wir mit einem Höchstmaß an Flexibilität – in den Märkten und im Großhandel. Wir bieten Preise auf Discount-Niveau in allen Warenbereichen – und eben vieles mehr: zum Beispiel Vielfalt, Service, Regionalität, Bio und Engagement für mehr Nachhaltigkeit. Diesem Markenkern, unserer DNA, bleiben wir treu.



Jürgen Mäder
Vorstand
EDEKA Südwest

Rainer Huber
Sprecher des
Vorstands
EDEKA Südwest

Klaus Fickert
Vorstand
EDEKA Südwest

Inhalt Jahresbericht 2022



Deutsche Wirtschaft „widerstandsfähig“

Inflationsraten auf Rekordniveau, Kaufkraftverlust innerhalb der Bevölkerung – und über allem: der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Den weiterhin angespannten ökonomischen (und globalen geopolitischen) Rahmenbedingungen zum Trotz erwiesen sich die Konjunkturwerte in Deutschland vergangenes Jahr als „widerstandsfähig“. Ging das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in seiner Herbstprojektion für 2022 noch von einem preisbereinigten Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,4 Prozent aus, wies es Anfang 2023 für das zurückliegende Gesamtjahr ein BIP-Wachstum von 1,8 Prozent aus. Vonseiten des Statistischen Bundesamts wurde für 2022 zudem eine Teuerungsrate von im Jahresdurchschnitt 7,9 Prozent gegenüber 2021 errechnet.

Für das laufende Jahr hingegen wurde Ende Januar 2023 ein deutlich geringeres Wachstum der Wirtschaftsleistung vorhergesagt. Die Prognose: ein Zuwachs des BIP von 0,2 Prozent. Dabei geht die Jahresprojektion 2023 beim privaten Konsum, einer tragenden Säule des BIP, von einem Rückgang aus, heißt es aus Berlin.

Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt

Der deutsche Arbeitsmarkt präsentierte sich zum Jahresende stabil. Die Erwerbslosenquote lag im Dezember 2022 bei 2,8 Prozent – im Vergleich zum Vorjahresmonat ein leichter Rückgang um 0,2 Prozentpunkte. Destatis zufolge belief sich die Zahl der erwerbstätigen Menschen in Deutschland im Dezember 2022 auf rund 45,7 Millionen. Ein Zuwachs von 435.000 Personen im Vergleich zum Vorjahres-

monat. Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren zum Stichtag 30. Juni 2022 mehr als 3,1 Millionen Menschen im Einzelhandel beschäftigt – ein Plus von 1,6 Prozent im Vergleich zum Juni 2021. Wie der Handelsverband Deutschland (HDE) mitteilt, hat die Branche über die Krisen der vergangenen Jahre hinweg ihr Stellenangebot weiter ausgebaut, kann aber nicht alle Arbeitsplätze besetzen. Um sich erfolgreich entwickeln zu können, sei es für die Branche entscheidend, „dem sich verschärfenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken“.

Einzelhandel insgesamt rückläufig

Der deutsche Einzelhandel verzeichnete nach vorläufigen Ergebnissen von Destatis 2022 im Vorjahresvergleich ein reales Umsatzminus von 0,6 Prozent und ein nominales Umsatzplus von 7,8 Prozent. Wie die Statistiker mitteilten, dürften für den realen Umsatzeinbruch im Jahr 2022 in erster Linie die spürbar gestiegenen Verbraucherpreise ursächlich sein. Der HDE geht im Rahmen seiner Prognose für das Jahr 2023 von einem preisbereinigten Umsatzrückgang von drei Prozent aus.

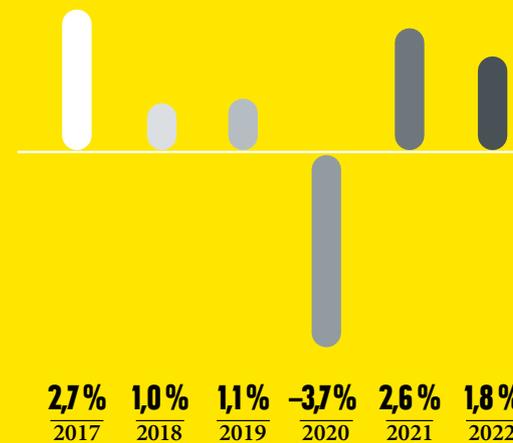
Umsätze mit Lebensmitteln schwächer

Destatis zufolge sanken die preisbereinigten Umsätze im Einzelhandel mit Lebensmitteln (inklusive Getränke und Tabakwaren – ohne Facheinzelhandel mit Lebensmitteln) im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr real um 4,6 Prozent. Nominal verzeichneten Vertriebsformate wie beispielsweise Supermärkte oder SB-Warenhäuser einen nominalen Umsatzzuwachs von 5,9 Prozent. Die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) wies in ihrem „Consumer Index 12/2022“ (Zeitraum:

Januar bis Dezember 2022) gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2021 einen Umsatzzuwachs im deutschen Lebensmittel-einzelhandel von 1,6 Prozent aus. „Alles in allem haben die höheren Kosten aber die Umsatzzuwächse aufgefressen“, so die Nürnberger Marktforscher.

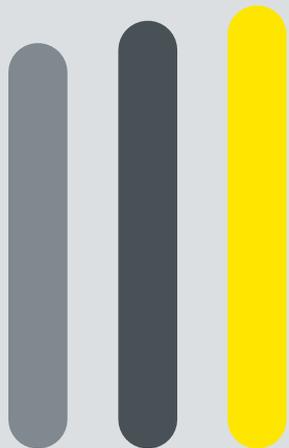
Erholung der Konjunktur

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg laut Statistischem Bundesamt im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

8,019 Mrd.
Euro

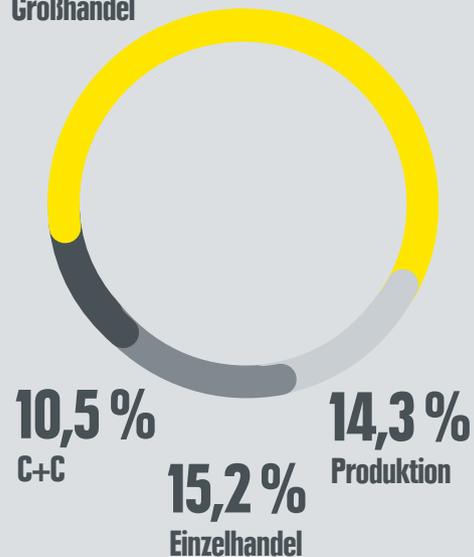


Umsatz

EDEKA Südwest verzeichnete 2022 ein Umsatzplus von 3,56 Prozent gegenüber dem Vorjahr, trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage

60,0 %

Großhandel



10,5 %
C+C

15,2 %
Einzelhandel

14,3 %
Produktion

Umsatzanteile

Die Umsatzanteile blieben gegenüber dem Vorjahr vergleichbar. Die Anteile von Einzelhandel und C+C konnten leicht ausgebaut werden

47.000

inkl. selbständiger Einzelhandel



Mitarbeitende

Die Anzahl der Mitarbeitenden ist im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr angestiegen – von rund 44.000 auf 47.000

KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Umsatz*	2018	2019	2020	2021	2022
Netto-Umsatz (Mio. Euro)	6.832	7.068	7.639	7.743	8.019
Veränderung zum Vorjahr in %	6,54	3,45	8,08	1,37	3,56
Großhandel (Mio. Euro)	4.889	4.973	5.378	5.474	5.566
Einzelhandel (Mio. Euro)	1.754	1.548	1.486	1.378	1.410
C+C (Mio. Euro)	612	791	839	837	979
Produktion (Mio. Euro)	1.265	1.308	1.392	1.347	1.330
Zwischensumme (Mio. Euro)	8.520	8.620	9.095	9.036	9.285
Konzerninnenumsatz (Mio. Euro)	-1.688	-1.552	-1.456	-1.293	-1.266
Summe (Mio. Euro)	6.832	7.068	7.639	7.743	8.019

Umsatzanteile*	2018	2019	2020	2021	2022
Großhandel in %	57,4	57,7	59,1	60,6	60,0
Einzelhandel in %	20,6	17,9	16,3	15,2	15,2
C+C in %	7,2	9,2	9,2	9,3	10,5
Produktion in %	14,8	15,2	15,3	14,9	14,3

Verkaufsflächen	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl EH-Geschäfte	1.192	1.163	1.110	1.121	1.128
REH (Regie-Einzelhandel)	225	158	90	78	78
SEH (Selbständiger Einzelhandel)	967	1.005	1.020	1.043	1.050
EH-Verkaufsfläche (m ²)	1.478.341	1.495.802	1.487.757	1.553.306	1.608.891
EH-Verkaufsfläche REH (m ²)	381.450	324.047	257.010	261.571	267.178
EH-Verkaufsfläche SEH (m ²)	1.096.891	1.171.755	1.230.747	1.291.735	1.341.713
Ø EH-Verkaufsfläche je Geschäft (m ²)	1.240	1.286	1.340	1.386	1.426
Ø EH-Verkaufsfläche REH (m ²)	1.695	2.051	2.856	3.353	3.425
Ø EH-Verkaufsfläche SEH (m ²)	1.134	1.166	1.207	1.238	1.278
Mitglieder	489	480	470	466	462

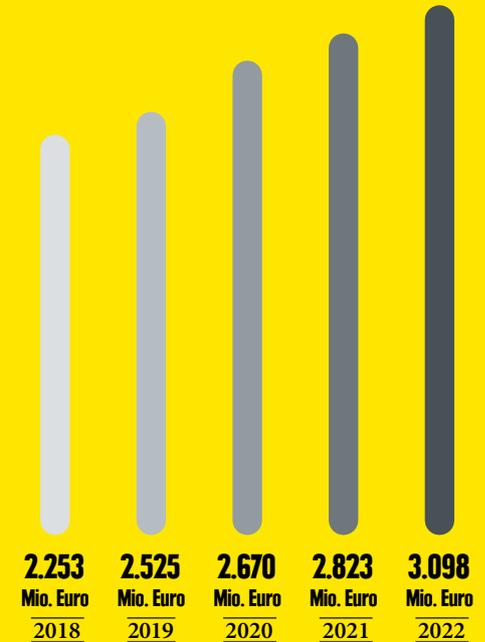
KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Sonstige Kennzahlen	2018	2019	2020	2021	2022
Rohergebnis* lt. G+V in % v. U.	20,8	20,0	18,7	18,4	17,3
Bilanzsumme (Mio. Euro)	2.253	2.525	2.670	2.823	3.098
Eigenkapital in % v. BS	55,3	52,8	53,2	56,8	53,8
Personalaufwand in % v. U.	11,2	11,0	10,1	10,1	9,9
Sachaufwand* in % v. U.	12,4	12,4	11,9	12,0	12,6
Abschreibung in % v. U.	1,6	1,4	1,4	1,5	1,5
EBIT vor periodenfremdem Ergebnis in % v. U.	2,2	1,7	1,8	1,9	1,1
EBITDA in % v. U.	3,8	3,1	3,2	3,3	2,6
Anlagevermögen in % v. BS	58,5	59,8	59,6	59,2	58,0
Warenumschlagshäufigkeit p. a.	21,0	20,5	21,6	21,2	17,6

* Warengeschäft

Bilanzsumme

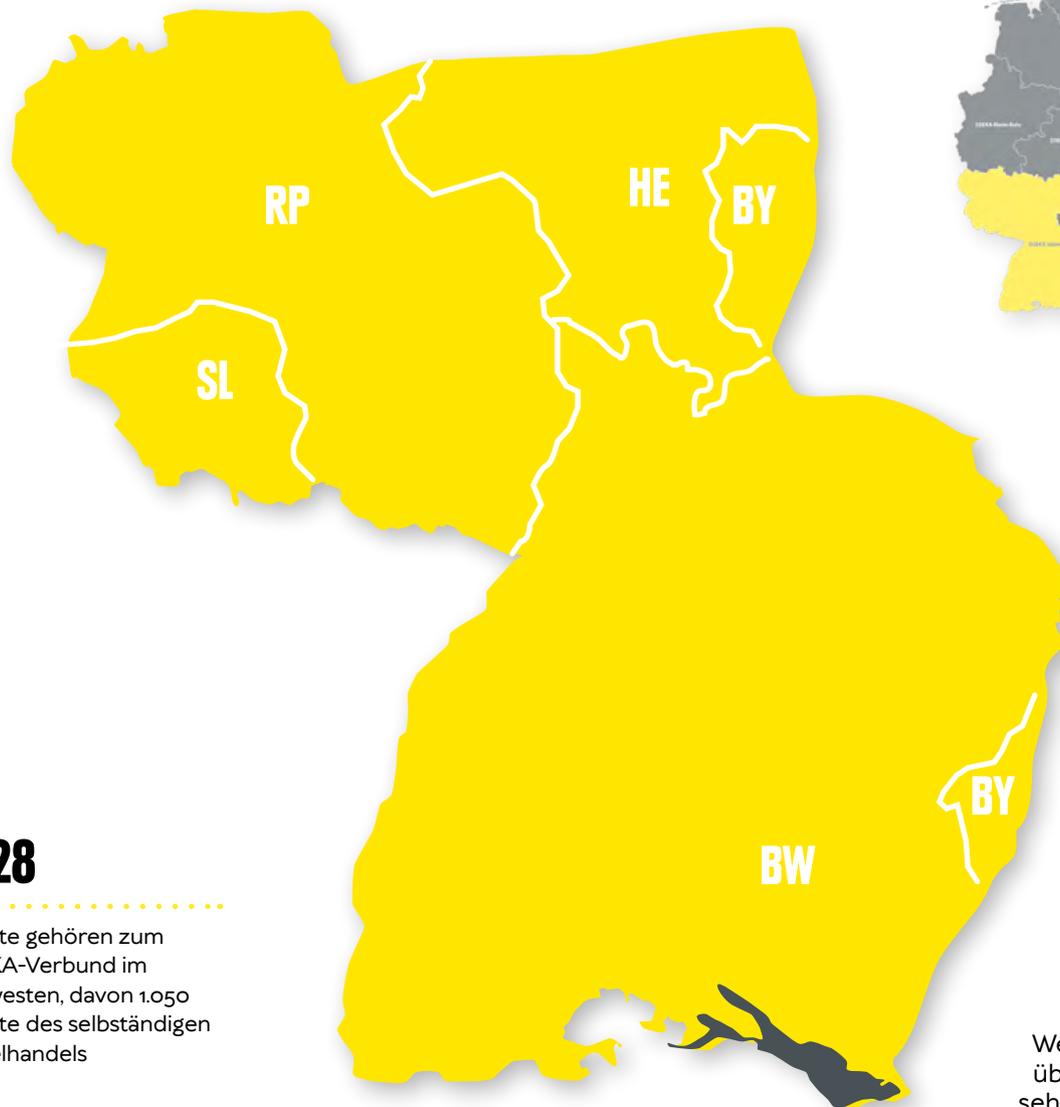
Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2022 stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut um ca. 275 Mio. Euro



Entwicklung der Bilanzsumme von 2018 bis 2022 in Mio. Euro

Neue Märkte 2022

(Auswahl, inkl. Inhaberwechsel und Übergeben an selbständige Kaufleute)



Auf Expansionskurs

Vollsortiment-Märkte, betrieben von EDEKA-Kaufleuten, sind das Rückgrat der EDEKA Südwest. Daher fördern wir das Unternehmertum und expandieren mit zukunftsfähigen Einzelhandelsstandorten

9

Existenzgründerinnen und -gründer hat EDEKA Südwest 2022 in die Selbständigkeit begleitet

56

neue Vollsortiment-Märkte 2022, davon 45 Märkte selbständiger Kaufleute und 11 Regiemärkte

1.128

Märkte gehören zum EDEKA-Verbund im Südwesten, davon 1.050 Märkte des selbständigen Einzelhandels



Wenn Sie mit der Maus über die Zahlen fahren, sehen Sie die Märkte und ihre Verkaufsflächen

NEUE MÄRKTE 2022 – SELBSTÄNDIGER EINZELHANDEL VOLLSORTIMENT

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
01 Arlt	Hirschhorn	954	PP
02 Arlt & Trostel	Oberderdingen	1533	PP
03 Azevedo	Kahl	1500	N
04 Becker	Oberursel	818	N
05 Behrens	Karlsruhe	894	PP
06 Boßler	Rüsselsheim	1623	N
07 Capurso	Welzheim	1565	P
08 Deckenbach	Mainz	1418	PP
09 Donderer	Heubach	1760	N
10 Embach	Eppelheim	970	PP
11 Frank	Munderkingen	1531	PP
12 Frank	Neu-Ulm	3501	P
13 Gebauer	Eislingen	6049	P
14 Gebauer	Göppingen	3259	P
15 Getsch	Staubenhardt	1610	PP
16 Göres	Neresheim	1825	PP
17 Hartmann	Schiffweiler	1731	N
18 Hassan	Idstein	855	N
19 Hieber	Schliengen	1128	PP
20 Hollinger	Wallhalben	1750	PP
21 Ipavec	Schönenberg-Kübelberg	1412	N
22 Kissel	Walldorf	1522	PP
23 Kohler	Freiburg	9000	P

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
24 Kraus	Irrel	1581	PP
25 Lorenz	Idar-Oberstein	1585	PP
26 Lustig	Wehingen	1380	N
27 May	Saarbrücken-Brebach	1457	PP
28 Milkau	Blumberg	1500	PP
29 Reinhardt	Backnang	2224	PP
30 Reisinger	Wiesbaden	817	N
31 Rentschler	Pfalzgrafeweiler	1067	PP
32 Röcher	Wittlich	810	N
33 Rother	Hemmingen	2297	N
34 Schmid	Biberach an der Riß	1124	PP
35 Schmid	Biberach an der Riß	3275	P
36 Schmidt	Wehr	2800	N
37 Schneider	Neustadt	1520	N
38 Scholz	Ludwigshafen-Maudach	849	PP
39 Sigel	Nürtingen	2193	P
40 Sigmund	Aulendorf	1250	N
41 Stöhr	Dillingen/Saar	513	N
42 Strauß	Frankfurt am Main	690	N
43 Strecker	Brigachtal	1290	N
44 Uygun	Offenbach	913	N
45 Winkels	Bad Kreuznach	850	N

* N = Neustandort, P = Privatisierung, PP = Privat an Privat

**„Neben der Preis-
würdigkeit bleibt
auch Nachhaltigkeit
ein zentrales Motiv
für uns – vom
Sortiment bis hin
zur Immobilie.“**

Rainer Huber
Sprecher des
Vorstands

EINZELHANDEL REGIE

Markt	Ort	VK-Fläche in m²
46 BUDNI	Hirschberg	780
47 BUDNI	Wald-Michelbach	732
48 E center	Laupheim (Provisorium)	1340
49 E center	Oberndorf (Provisorium)	2500
50 E center	Offenburg (Provisorium)	4600
51 Saponi d'Italia	Offenburg	62
52 E24/7	Offenburg	110
53 Marktkauf	Heidenheim	6400
54 E center	Groß-Gerau	5863
55 Marktkauf	Groß-Zimmern	5.951
56 Marktkauf	Böblingen	9839

Meilensteine 2022



Stationen eines Ausnahmejahres

Im vergangenen Jahr ist eine von Unsicherheiten und Veränderungen geprägte Welt zu unserem Alltag geworden. Die damit verbundenen Herausforderungen haben wir bei EDEKA Südwest angenommen und können uns über einige erreichte Ziele und Meilensteine freuen



Hier klicken und mehr erfahren

Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Energieeffizienz: Umwelt und Kosten im Blick

Regenerative Energien, umfassendes Energiemanagement bei gleichzeitig hoher Leistungsfähigkeit. In diesem strategisch wichtigen Handlungsfeld bieten wir zukunftsfähige Lösungen.



Starke Eigenmarken machen den Unterschied

Unsere Eigenmarken überzeugen vielfach in Sachen Preis, Qualität oder Nachhaltigkeit. Und in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten gewinnen sie weiter an Bedeutung.



Warenversorgung: flexibel und konsequent

Lückenlose Warenversorgung bei verändertem Verbraucherverhalten, das heißt: Wir investieren sowohl in attraktive Preise als auch in neue Logistikkapazitäten und stärken regionale Partnerschaften.



Hier klicken und mehr erfahren

Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Auf innovativen Wegen zu neuen Fachkräften

Schlüssel unseres Erfolgs sind gut ausgebildete Fachkräfte und engagierte Mitarbeitende. Deshalb setzen wir auf eine innovative Personalentwicklung und Recruiting mit kreativen Konzepten.



Expansion: wachsen in Fläche und Qualität

Die Modernisierung und Erweiterung bestehender Märkte gehören zu unserer erfolgreichen Expansionsarbeit genauso wie aussichtsreiche Neuflächen und die Integration ehemaliger real-Standorte.



Mit Verantwortung und effizient produziert

Unsere Produktionsbetriebe sind geprägt von nachhaltigen Geschäftsbeziehungen und Prozessen. Gleichzeitig haben wir sie konsequent wirtschaftlich und ökologisch weiterentwickelt.

„Wir setzen unseren Kurs aus attraktiven Verbraucherpreisen und immer nachhaltigerem Handel auch in dieser herausfordernden Zeit konsequent um.“

Rainer Huber
Sprecher des
Vorstands



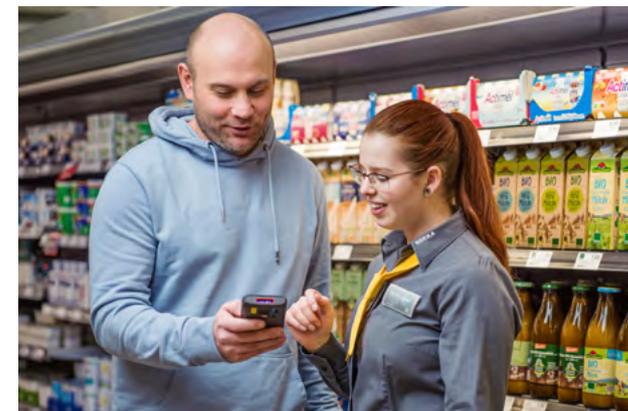
Hier klicken und mehr erfahren

Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Tragfähige Partnerschaften in der Region

Langfristige Kooperationen mit regionalen Landwirtschafts- und Lieferantenbetrieben gewährleisten, dass wir Verbraucherinnen und Verbraucher mit hochwertigen Lebensmitteln zu fairen Preisen versorgen können.



Digitale Lösungen bringen vielseitigen Mehrwert

Die Digitalisierung unseres Verbunds treiben wir zielgerichtet voran. Davon profitieren Kaufleute sowie Kundinnen und Kunden, etwa durch effiziente Prozesse und innovative Einkaufserlebnisse.

Berichte zum Geschäftsjahr



BERICHT DES VORSTANDS

Am 24. Februar 2023 jährte sich der russische Überfall auf die Ukraine zum ersten Mal. Schon kurz nach Beginn dieser völkerrechtswidrigen Invasion hat EDEKA Südwest, sowohl auf Großhandelsebene als auch aus den Reihen des selbständigen EDEKA-Einzelhandels unserer Region, Unterstützung für die notleidende Bevölkerung in der Ukraine organisiert. Und neben der humanitären Katastrophe, die vielen Menschen keine Alternative als die Flucht aus ihrem Heimatland ließ, brachte der Krieg weitreichende ökonomische Auswirkungen mit sich.

Flexibles Handeln unter neuen Rahmenbedingungen

Wir haben bereits vor einem Jahr darauf hingewiesen, möchten es an dieser Stelle aber noch einmal tun: Angesichts des Leids und der anhaltenden Zerstörung in der Ukraine darf auch ein Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 aus unserer Sicht nach wie vor nicht zur abgeklärten Routine werden. Denn die Rahmenbedingungen, unter denen wir unserem Tagesgeschäft nachgehen und als EDEKA Südwest unsere Handelsleistungen erbringen, werden weiterhin durch den Angriffskrieg beeinflusst. Hohe Inflation, Mehrkosten im Energiebereich und Konsumzurückhaltung im privaten Sektor erfordern in zunehmendem Maße flexibles Handeln sowie kreative und marktgerechte Lösungen. Und wir liefern.

Mehr Unabhängigkeit durch erneuerbare Energien

Eines unserer Fokusthemen des Berichtsjahres war (und bleibt auch darüber hinaus) die kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz auf Groß- und Einzelhandelsebene. Wir investieren gezielt in die Modernisierung unserer Standorte sowie – flankierend dazu – in den Einsatz regenerativer Energiequellen und innovativer Technologien für unsere Immobilien. Zum einen, weil wir nachhaltig und Schritt für Schritt klimafreundlicher am Markt agieren. Zum anderen, weil wir aus unternehmerischer Sicht die Versorgungssicherheit wie auch ein Plus an Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen anstreben.

Umfassende und preislich attraktive Erlebnisse

In Zeiten gesteigerter Preissensibilität haben wir vergangenes Jahr mit Blick auf das Lebensmittelangebot in unseren Märkten einmal mehr sämtliche Trümpfe des Vollsortiments ausgespielt. Dazu gehören starke Eigenmarken, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen, weil sie in vielerlei Hinsicht nachvollziehbare Mehrwerte offerieren. Dazu gehören verantwortungsvoll gestaltete regionale Markenprogramme wie „Hofglück“ und „Unsere Heimat – echt & gut“, die unseren Partnerbetrieben aus der Landwirtschaft wie auch unseren Kundinnen und Kunden wirtschaftlich wie ökologisch nachhaltigere Perspektiven bieten. Und dazu gehören verlässliche Preiskampagnen wie unser „Inflationsstopp“, die das Budget der Verbraucherinnen und

Verbraucher dauerhaft entlasten. Wir können Bio, Regio und Tierwohl. Wir können Discount. Und wir können es umfassender als der Wettbewerb.

Wir eröffnen Möglichkeiten ...

Zu den Meilensteinen des abgelaufenen Geschäftsjahres zählte die flächendeckende Implementierung des Warenwirtschaftssystems LUNAR in sämtlichen Märkten von EDEKA Südwest. Vergangenes Jahr wurde sie erfolgreich zum Abschluss gebracht.

... und bleiben die Heimat des Unternehmertums

Fest steht: Unabhängig davon, wie herausfordernd die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch sein mögen, die Förderung und der Ausbau selbständigen Unternehmertums bleibt der Mittelpunkt unseres Handelns. Denn so geht Genossenschaft à la EDEKA.

Personalien

Alfred Borsch, Uwe Georg, Steffen Ueltzhöfer und Dieter Viktor Zipser schieden turnusgemäß aus dem Vorstand aus und wurden einstimmig wiedergewählt. Caroline Wilkens wurde als geschäftsführendes Mitglied einstimmig neu in unser Gremium gewählt.

Im Rückblick auf das Geschäftsjahr 2022 mit außergewöhnlichen Rahmenbedingungen bedanken wir uns bei allen Kaufleuten des EDEKA-Verbands im Südwesten sowie allen Mitarbeitenden des Einzelhandels, des Groß-

handels sowie der Produktion für ihr tagtägliches Engagement und die Flexibilität, die sie gerade in der aktuellen Lage immer wieder unter Beweis stellen. Wir sind sicher: Im Herzen vereint werden wir auch 2023 zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr für unseren Verbund machen.

Offenburg, April 2023

gez. Huber, Fickert, Mäder, Borsch, Georg, Knauerhase,
Lonsdorfer, Müller, Scheck-Reitz, Ueltzhöfer, Zipser



Langfristige regionale Partnerschaften mit Erzeugerbetrieben sichern die Versorgung unserer Märkte mit hochwertigen Produkten

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr vom Vorstand kontinuierlich zu grundlegenden Geschäftsvorgängen mit Einfluss auf die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie der EDEKA Südwest samt Tochterunternehmen informiert. Dabei prägten Konstruktivität sowie eine ehrliche und offene Kommunikation die Zusammenarbeit der Gremien. Die grundlegenden Geschäftsvorgänge waren Gegenstand des Austauschs der Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen der vier turnusmäßigen Sitzungen des Jahres 2022. Alle zu fassenden Beschlüsse erfolgten einstimmig.

Jahresabschluss 2022

Der EDEKA Verband e.V. prüfte den Jahresabschluss 2022 von Oktober 2022 bis März 2023. Das Prüfungsergebnis wurde dem Aufsichtsrat sowie dem Vorstand in einer gemeinsamen Sitzung am 19.04.2023 umfassend dargelegt. Dabei haben sich keine Einwände ergeben. Der Prüfungsbericht enthält keine Beanstandungen und der Aufsichtsrat stimmt mit ihm vollumfänglich überein. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt. Der Aufsichtsrat hat, ergänzend zum vorliegenden Jahresabschluss, pflichtgemäß den Lagebericht und den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft. Dabei haben sich ebenfalls keine Einwände ergeben. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung und der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag an.

Personelle und strukturelle Veränderungen

Marco Jakobi, Uwe Kohler, Karsten Pabst, Frank Schröter, Markus Strecker und Frank Sutter schieden turnusgemäß aus dem Gremium aus und wurden einstimmig wiedergewählt. Roland Fitterer wurde als Mitglied des Aufsichtsrats der EDEKA Südwest eG verabschiedet. Matthias Stenger wurde einstimmig neu in den Aufsichtsrat gewählt. Strukturelle Änderungen haben sich im Jahr 2022 durch den Übergang des operativen Geschäftsbetriebs der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH auf die neugegründete EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG ergeben. Die bisherige Geschäftsführung steht nunmehr als Vorstand an der Spitze des Unternehmens.

Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen im Jahr 2022 waren geprägt von einer stark zunehmenden Inflation infolge des Kriegs in der Ukraine sowie von teils noch unterbrochenen globalen Lieferketten, u. a. aufgrund weiterer Lockdowns in China. Massiv gestiegene Kosten für Energie haben sich sowohl auf die eigenen Betriebskosten und Einkaufspreise als auch auf die Verkaufspreise von Lebensmitteln und weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs ausgewirkt. Letzteres hat bei Kundinnen und Kunden zu einem sogenannten Trading-down-Effekt geführt, mit einer stärkeren Fokussierung auf das Preiseinstiegssegment. In diesem teils unwägaren Umfeld haben die Flexibilität und das Engagement aller Akteure in besonderem Maß zum Erfolg des Unternehmensverbunds im vergangenen Jahr beigetragen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitenden aller Gesellschaften für ihren weiterhin großen Einsatz.

Offenburg, April 2023 gez. U. Kohler
Aufsichtsratsvorsitzender

Das Geschäftsjahr in Zahlen



AKTIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	13.010,00		21.162,00
Immaterielle Vermögensgegenstände		13.010,00	21.162,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	181.784.936,31		189.125.549,80
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	8.816.719,00		10.185.979,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.121.835,72		1.126.655,70
Sachanlagen		191.723.491,03	200.438.184,50
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.508.809,10		98.483.809,10
Beteiligungen	262.953.246,87		258.906.574,04
Finanzanlagen		361.462.055,97	357.390.383,14
Anlagevermögen		553.198.557,00	557.849.729,64
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.371,02		3.676,95
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	713.734.720,45		523.129.941,32
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	22.369.313,42		30.545.183,93
Sonstige Vermögensgegenstände	33.936.587,55		32.310.134,72
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		770.043.992,44	585.988.936,92
Umlaufvermögen		770.043.992,44	585.988.936,92
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		817.223,33
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	817.223,33
Summe Aktiva		1.323.242.549,44	1.144.655.889,89

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	223.294.000,00		222.204.000,00
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder	1.181.000,00		5.207.000,00
Geschäftsguthaben aus gekündigten Anteilen	4.580.000,00		85.000,00
Geschäftsguthaben		229.055.000,00	227.496.000,00
Gesetzliche Rücklage	354.242.600,00		354.242.600,00
Andere Ergebnisrücklagen	183.147.000,00		157.600.000,00
Ergebnisrücklagen		537.389.600,00	511.842.600,00
Gewinn- / Verlustvortrag		604,50	-
Jahresüberschuss		24.816.825,35	-
Bilanzgewinn		-	37.202.967,34
Eigenkapital		791.262.029,85	776.541.567,34
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.468.458,00		1.600.675,00
Steuerrückstellungen	1.377.708,67		404.111,60
Sonstige Rückstellungen	680.301,70		3.227.007,13
Rückstellungen		3.526.468,37	5.231.793,73
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.033.261,00		5.941.590,39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	930.717,65		798.655,98
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	507.506.029,96		334.133.271,13
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		239,74
Sonstige Verbindlichkeiten	16.984.042,61		20.030.414,00
Verbindlichkeiten		528.454.051,22	360.904.171,24
Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	50,00
Passive latente Steuern		0,00	1.978.307,58
Summe Passiva		1.323.242.549,44	1.144.655.889,89

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Umsatzerlöse Sonstige	26.385.177,79		19.114.540,09
Umsatzerlöse		26.385.177,79	19.114.540,09
Übrige betriebliche Erträge	4.150.314,95		971.932,33
Sonstige betriebliche Erträge		4.150.314,95	971.932,33
Aufwendungen für bezogene Leistungen Sonstige	-3.761.142,32		-3.612.700,41
Materialaufwand		-3.761.142,32	-3.612.700,41
Löhne und Gehälter	-90.000,00		-69.072,00
Aufwendungen für Altersversorgung	-28.984,34		-65.561,63
Personalaufwand		-118.984,34	-134.633,63
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-8.072.829,99		-7.141.667,88
Abschreibungen		-8.072.829,99	-7.141.667,88
Übrige betriebliche Aufwendungen	-80.213.964,03		-34.632.014,98
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-80.213.964,03	-34.632.014,98
Beteiligungsergebnis	92.488.586,61		81.668.191,92
Zinsergebnis	2.044.498,80		1.859.057,29
Finanzergebnis		94.533.085,41	83.527.249,21
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-7.615.384,25	-3.709.479,32
Ergebnis nach Steuern		25.286.273,22	54.383.225,41
Sonstige Steuern		-469.447,87	-464.232,31
Jahresüberschuss		24.816.825,35	53.918.993,10
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			974,24
Einstellung in die gesetzliche Rücklage			-16.717.000,00
Bilanzgewinn			37.202.967,34

A. Allgemeine Angaben

Die EDEKA Südwest eG hat ihren Sitz in Offenburg und ist unter der Nummer GnR 470072 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. eingetragen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB, die geändert auszuweisenden Posten nach § 277 Abs. 3 Satz 2 HGB und Dividendenerträge auf Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang als Finanzergebnis aufgegliedert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr mit Ausnahme der Finanzanlagen unverändert fortgeführt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern abnutzbar, planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von zwei bis zehn Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und im Falle abnutzbarer Sachanlagen um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert. Auf den Ansatz von allgemeinen Verwaltungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen bei der Ermittlung der Herstellungskosten wird im Rahmen des Wahlrechts verzichtet. Die planmäßigen linearen Abschreibungen werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen. Diese liegen bei Gebäuden zwischen einem Jahr und 53 Jahren. Bei anderen Anlagen und Einbauten in fremde Grundstücke liegt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen einem Jahr und 20 Jahren.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Bei einer Beteiligung, auf die vor BilMoG eine Abschreibung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung vorgenommen und in den Folgejahren im Einklang mit den handels-

rechtlichen Übergangsvorschriften beibehalten wurde, erfolgte eine Wertaufholung auf die ursprünglichen Anschaffungskosten. Hierdurch ergibt sich eine bessere Darstellung der Vermögenslage der Genossenschaft. Durch die Zuschreibung erhöhten sich die Finanzanlagen und die sonstigen betrieblichen Erträge um € 4,0 Mio. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wird beachtet.

Im Falle eines Überhangs aktiver latenter Steuern wird das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB dahingehend ausgeübt, dass kein Ansatz erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen entsprechen dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert der Versorgungsverpflichtungen (Anwartschaftsbarwertverfahren). Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von € 1,5 Mio., sie wurden auf Basis der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck bewertet. Die Rückstellung wird mit dem von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der Zinssatz beträgt 1,78 % (Vorjahr 1,94 %). Es wurde ein Rententrend von 2,0 % pro Jahr zugrunde gelegt. Die Steuerrückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei der Bildung der sonstigen Rückstellungen werden alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Aufzinsung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der im Zusammenhang mit der Rückstellungsbewertung entstehenden Aufwendungen und Erträge wird davon ausgegangen, dass die Änderungen des Abzinsungssatzes erst zum Ende der Periode eintreten. Ergebnisauswirkungen aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen zwei Abschlussstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi permanenten Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ein passiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird dieser in einem ge-

sonderten Bilanzposten verrechnet bilanziert. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt anhand des Steuersatzes von 29,125 %, dessen Gültigkeit für die Periode, in der die Vermögenswerte realisiert oder die Schuld erfüllt wird, zu erwarten ist.

Eine Ausnahme hinsichtlich des Steuersatzes bilden die von der EDEKA Südwest eG oder ihren Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen. Soweit es sich bei diesen Beteiligungen um Personengesellschaften und Gesellschaften mit gewerbesteuerlichen Kürzungsmöglichkeiten handelt, ergibt sich grundsätzlich ein latenter Steuersatz von 15,825 % (Körperschaftsteuersatz zuzüglich Solidaritätszuschlag). Bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften sind die Regelungen des § 8b KStG zu beachten, sodass sich ein Steuersatz von 1,456 % ergibt ($29,125 \% \times 5 \%$).

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf der Folgeseite zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchungen EUR	Stand 31.12. EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	188.596,00	490,00	0,00	0,00	189.086,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	188.596,00	490,00	0,00	0,00	189.086,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	273.049.449,30	522.717,95	1.988.432,67	724.714,34	272.308.448,92
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	0,00	140.454,80
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	27.094.851,90	0,00	0,00	0,00	27.094.851,90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.126.655,70	1.059.866,32	339.971,96	-724.714,34	1.121.835,72
Sachanlagen	301.411.411,70	1.582.584,27	2.328.404,63	0,00	300.665.591,34
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.483.809,10	25.000,00	0,00	0,00	98.508.809,10
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	262.953.246,87	0,00	0,00	0,00	262.953.246,87
Finanzanlagen	361.437.055,97	25.000,00	0,00	0,00	361.462.055,97
Anlagevermögen	663.037.063,67	1.608.074,27	2.328.404,63	0,00	662.316.733,31

ANLAGENSPIEGEL

	Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Zuschreibungen EUR	Stand 31.12. EUR	Stand 31.12. EUR	Stand Vorjahr EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167.434,00	8.642,00	0,00	0,00	176.076,00	13.010,00	21.162,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	167.434,00	8.642,00	0,00	0,00	176.076,00	13.010,00	21.162,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	83.923.899,50	6.694.927,99	95.314,88	0,00	90.523.512,61	181.784.936,31	189.125.549,80
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	0,00	140.454,80	0,00	0,00
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	16.908.872,90	1.369.260,00	0,00	0,00	18.278.132,90	8.816.719,00	10.185.979,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.121.835,72	1.126.655,70
Sachanlagen	100.973.227,20	8.064.187,99	95.314,88	0,00	108.942.100,31	191.723.491,03	200.438.184,50
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.508.809,10	98.483.809,10
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	4.046.672,83	0,00	0,00	4.046.672,83	0,00	262.953.246,87	258.906.574,04
Finanzanlagen	4.046.672,83	0,00	0,00	4.046.672,83	0,00	361.462.055,97	357.390.383,14
Anlagevermögen	105.187.334,03	8.072.829,99	95.314,88	4.046.672,83	109.118.176,31	553.198.557,00	557.849.729,64

2. Beteiligungsspiegel

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. Ifd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäfts-Jahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
1	Stern Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg	25	69,94 30,06	2022	1.056	*
2	Objektbau Verwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg	3	2,56 97,44	2022	24.224	*
3	Beteiligungsgesellschaft Ortenau mbH	Offenburg	29	87,20 12,80	2022	23.882	*
4	EDEKA Südwest Solarenergie GmbH	Offenburg		100,00	2022	25	*
5	EDEKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2022	500	*
6	EDEKA Rhein-Neckar Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2022	50	*
7	EDEKA Quellen-Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH	Offenburg		100,00	2022	689	-56
8	Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ***	Offenburg	2	100,00	2022	70.083	6.785
9	Immo Ellhofen GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2022	20.730	1.593
10	EDEKA Südwest Dienstleistungs GmbH	Offenburg	5	100,00	2022	62	*
11	Vierzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2022	51.326	2.972
12	Erste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	11.299	2.542
13	Zweite Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	3.402	237
14	Dritte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	3.573	391
15	Vierte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	5.342	1.508
16	Fünfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	8.156	658
17	Sechste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	2.865	142
18	Siebte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	3.044	186

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
19	Achte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	1.491	39
20	Neunte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	4.212	155
21	Zehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	2.189	-397
22	Elfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	1.652	52
23	Zwölfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	2.172	217
24	Dreizehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2022	1.936	113
25	EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG	Offenburg	26	100,00	2022	887.332	57.027
26	EDEKA Südwest Beteiligungsgesellschaft mbH	Offenburg		50,00	2022	103.899	59.899
27	EDEKA Südwest Immobilien Asset GmbH	Offenburg		100,00	2022	-22	-3
28	Neukauf Markt GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	66.046	*
29	Ortenauer Weinkellerei GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	1.356	*
30	Bäckerbub GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	6.664	*
31	K & U Bäckerei GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	7.322	*
32	EDEKA Südwest Fleisch GmbH	Offenburg	28 25	94,00 6,00	2022	11.739	*
33	Frisch E Center GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	25	*
34	Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	25	*
35	NK Großflächen Vertriebsgesellschaft Mitte mbH	Offenburg	25	100,00	2022	14.995	*
36	NK Großflächen Vertriebs GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	12.603	*

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
37	Schwarzwald-Sprudel GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	109	*
38	Frischkost- und Delikatessen-Service GmbH	Offenburg	33	100,00	2022	-367	34
39	Schwarzwald-Sprudel Wildberg GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	25	*
40	Bäckerhaus Hans Ecker GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	26	*
41	Backkultur GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	501	*
42	Premium Brot GmbH	Gengenbach	41	40,00	2021	-732	124
43	EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH	Offenburg		50,00	2022	1.116	26
44	EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG	Offenburg	28	40,00	2022	21.283	-5.575
45	Erste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	25	*
46	Zweite EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
47	Dritte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
48	Vierte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
49	Fünfte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	25	*
50	Sechste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
51	Siebte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
52	Achte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2022	24	*
53	37. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	590	577
54	29. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	254

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. Ifd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
55	30. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	191
56	39. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	-132	138
57	38. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	64	425
58	36. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	379	175
59	28. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	74
60	20. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	139
61	21. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	121
62	Anatomia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Tamm KG	Offenburg	5	100,00	2022	89	702
63	35. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	89
64	34. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	66
65	22. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	73
66	17. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	82
67	19. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	43
68	18. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	87
69	33. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	203
70	Arette Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankfurt-Ostend KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	1.578
71	16. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	267

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
72	26. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	59
73	25. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	159
74	Apipa Grundstücksverwaltungs gesellschaft mbG & Co. 1.Vermietungs-KG	Offenburg	5	100	2022	5	6.175
75	32. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	213
76	24. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	5	160
77	27. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	1	100,00	2022	-523	-507
78	GUMES Siebzehnte Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2022	23.689	*
79	GUMES Zweiundzwanzigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2022	70	*
80	GUMES Zweiunddreißigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2022	1.195	*
81	EDEKA Südwest Handelsstiftung	St. Ingbert		50,00	2022	283	33
82	Bringman GmbH	Offenburg	25	100,00	2022	-2.079	-2.269
83	EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH	Offenburg	25	50,00	2022	94	44
84	40. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2022	31.456	-293
85	WASGAU Produktions & Handels AG	Pirmasens		24,98	2021	97.741	7.580
86	EDEKA Einkaufskontor GmbH	Hamburg		0,96	2021	20.480	15.362
87	EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG	Hamburg		18,61	2021	2.366.886	403.404
88	EDEKABANK Aktiengesellschaft	Hamburg		8,37	2021	166.890	7.551

¹ Die Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ist alleinige Kommanditistin.

* Diese Unternehmen haben aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge einen Jahresüberschuss von € 0.

** Die EDEKA Südwest eG ist alleinige Kommanditistin.

*** Die EDEKA Südwest eG ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

FORDERUNGSSPIEGEL

Firma		Gesamt €	davon aus Lieferungen und Leistungen €	davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.371,02	3.371,02	0,00
	(Vorjahr)	(3.676,95)	(3.676,95)	(0,00)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		713.734.720,45	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(523.129.941,32)	(0,00)	(0,00)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		22.369.313,42	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(30.545.183,93)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände		33.936.587,55	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(32.310.134,72)	(0,00)	(0,00)
Gesamt		770.043.992,44	3.371,02	0,00
	(Vorjahr)	(585.988.936,92)	(3.676,95)	(0,00)

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus dem Cash-Management in Höhe von € 659.351.263,65 enthalten. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Steuererstattungsansprüche.

4. Geschäftsguthaben, Mitglieder

Mitgliederentwicklung	Anzahl der	
	Mitglieder	Geschäftsanteile
01. Januar 2022	466	222.209
Tod in früheren Jahren 01. Januar 2022	-1	-20
Einzahlung auf Altanteile und Zeichnung weiterer Anteile		12.141
Neue Mitglieder	9	45
Zugang durch Übertragungen	5	25
Abgang durch Übertragungen	-6	-5.360
Kündigung von Mitgliedern	-10	-1.107
Kündigung von Anteilen		-4.580
Teilübertragung Mitglied		
Todesfälle	-1	-54
31. Dezember 2022 Verbleibende Mitglieder	462	223.299

Am Bilanzstichtag bestanden rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf gezeichnete Geschäftsanteile in Höhe von € 500,00. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2022 um € 1.090.000,00 erhöht.

5. Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn

	Gesetzliche Rücklage €	Andere Ergebnisrücklagen €
Stand zum 1. Januar 2022	354.242.600,00	157.600.000,00
Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	0,00	25.547.000,00
Stand zum 31. Dezember 2022	354.242.600,00	183.147.000,00

Der Bilanzgewinn des Vorjahresstichtages enthält einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von € 974,24.

6. Pensionsrückstellungen

Der Differenzbetrag der Rückstellung aus den unterschiedlichen Zinssätzen auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes zu den letzten zehn Jahren im Vergleich mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz zu den letzten sieben Jahren beträgt € 32.535 und ist mit einer Ausschüttungssperre belegt.

7. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten im Wesentlichen eine Rückstellung für Gewerbesteuer des Geschäftsjahres 2022 und im übrigen Steuern im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen sowie anzupassende Grundsteuern.

8. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Rückstellungen für die Betriebsprüfung.

9. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt:

VERBINDLICHKEITSSPIEGEL

	Gesamt €	davon gegenüber Kreditinstituten €	davon mit einer Restlaufzeit			davon gesichert €	
			bis zu einem Jahr €	von mehr als einem Jahr €	von mehr als fünf Jahren €		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.033.261,00	3.033.261,00	2.801.628,00	231.633,00	0,00	3.033.261,00	Buchgrund- schulden
(Vorjahr)	(5.941.590,39)	(5.941.590,39)	(2.908.329,39)	(3.033.261,00)	(0,00)	(5.941.590,39)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	930.717,65	0,00	930.717,65	0,00	0,00	930.717,65	branchenübliche Eigentumsvor- behalte
(Vorjahr)	(798.655,98)	(0,00)	(798.655,98)	(0,00)	(0,00)	(798.655,98)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	507.506.029,96	0,00	507.506.029,96	0,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(334.133.271,13)	(0,00)	(334.133.271,13)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(239,74)	(239,74)	(239,74)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
Sonstige Verbindlichkeiten	16.984.042,61	0,00	10.112.042,61	6.872.000,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(20.030.414,00)	(0,00)	(6.165.478,00)	(13.864.936,00)	(0,00)	(0,00)	
Gesamt	528.454.051,22	3.033.261,00	521.350.418,22	7.103.633,00	0,00	3.963.978,65	
(Vorjahr)	(360.904.171,24)	(5.941.830,13)	(344.005.974,24)	(16.898.197,00)	(0,00)	(6.740.246,37)	
Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern	2.138.822,60		2.138.822,60				
(Vorjahr)	(1.830.879,37)		(1.830.879,37)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.208,16		1.208,16				
(Vorjahr)	(1.374,21)		(1.374,21)				

10. Sonstige Verbindlichkeiten / Passive latente Steuern

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 17,0 Mio. Davon betreffen € 0,3 Mio. eine Zahlungsverpflichtung in den EDEKA Bildungsfonds. Die Zahlungsverpflichtungen verteilen sich auf einen Zeitraum von 10 Jahren, davon sind noch drei Jahre zu erfüllen. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von € 2,1 Mio. und Verbindlichkeiten aus Orderschuldverschreibungen inklusive Zinsen in Höhe von € 14,4 Mio. Davon haben € 7,5 Mio. eine Laufzeit von bis zu einem Jahr und € 6,9 Mio. haben eine Laufzeit von über einem Jahr. Bei Zeichnungen ab dem 01.01.2020 beträgt der Zinssatz 2%. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt € 14,2 Mio. gezeichnet.

Die passiven latenten Steuern haben sich im Laufe des Geschäftsjahres 2022 wie folgt entwickelt:

Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	€ 1,98 Mio.
Veränderung	<u>- € 1,98 Mio.</u>
Stand am Ende des Geschäftsjahres	€ 0,00

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Genossenschaft erzielt Umsätze aus der Verpachtung und Vermietung eigenen Vermögens in Höhe von € 26,4 Mio.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Wertaufholung von Finanzanlagen in Höhe von € 4,0 Mio. sowie Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von € 0,1 Mio.

3. Materialaufwand

Größter Posten im Materialaufwand sind die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von € 3,1 Mio.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand von insgesamt € 0,1 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus der Vorstandsvergütung sowie aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen zusammen.

5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben den allgemeinen Verwaltungskosten im Wesentlichen Aufwendungen aus einem Ertragszuschuss an die EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG in Höhe von € 76,5 Mio., dies sind € 46,5 Mio. mehr als im Vorjahr.

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entwickelte sich wie folgt:

	Gesamt	davon an/aus verbundenen Unternehmen	davon aus der Auf- bzw. Abzinsung von Rückstellungen
	€	€	€
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	28.567.855,79	28.567.855,79	
(Vorjahr)	(21.631.936,44)	(21.631.936,44)	
Erträge aus Beteiligungen	63.920.511,52	5.904.708,77	
(Vorjahr)	(60.036.008,51)	(5.953.693,89)	
Erträge aus Genossenschaften	219,30	0,00	
(Vorjahr)	(246,97)	(0,00)	
Beteiligungsergebnis	92.488.586,61	34.472.564,56	
(Vorjahr)	(81.668.191,92)	(27.585.630,33)	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.486.385,81	7.294.122,89	
(Vorjahr)	(10.191.366,27)	(10.021.922,79)	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.441.887,01	-4.647.132,65	-29.009,07
(Vorjahr)	(-8.332.308,98)	(-7.497.640,82)	(-37.819,00)
Zinsergebnis	2.044.498,80	2.646.990,24	-29.009,07
(Vorjahr)	(1.859.057,29)	(2.524.281,97)	(-37.819,00)
Finanzergebnis	94.533.085,41	37.119.554,80	-29.009,07
(Vorjahr)	(83.527.249,21)	(30.109.912,30)	(-37.819,00)

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen in Höhe von € 9,8 Mio. auf das Geschäftsjahr. Für Vorjahre erfolgten Steuererstattungen von € 0,2 Mio. Aus der Auflösung der passiven latenten Steuern ergaben sich Erträge in Höhe von € 2,0 Mio. (Vorjahr: € 0,9 Mio.).

Die Ermittlung der Steuerlatenzen erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes, der sich im Organkreis der EDEKA Südwest eG ergibt. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt anhand des Steuersatzes von 29,125 %, dessen Gültigkeit für die Periode, in der die Vermögenswerte realisiert oder die Schuld erfüllt wird, zu erwarten ist.

Passive latente Steuern aus den steuerlichen Ansätzen von Sachanlagevermögen wurden mit aktiven latenten Steuern saldiert, die auf handelsrechtlich und steuerrechtlich voneinander abweichenden Wertansätzen der folgenden Bilanzposten beruhen: Minderkapital der steuerlichen Beteiligungswertansätze, Rückstellungen für Pensionen, Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Rückstellungen.

8. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten im Wesentlichen Grundsteuern für die betrieblichen Gebäude in Höhe von € 0,5 Mio.

E. Sonstige Angaben

1. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Bilanzergebnis aus:		€
Jahresüberschuss	24.816.825,35	
Gewinnvortrag	604,50	
Einstellung in gesetzliche Rücklage	0,00	
Bilanzgewinn	24.817.429,85	
soll wie folgt Verwendung finden:		€
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8 % auf Pflichtanteile	2.294.394,28	
	(Vorjahr: 8 %)	
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 7 % auf freiwillige Anteile	13.873.190,32	
	(Vorjahr: 7 %)	
Zuführung zu den anderen Ergebnisrücklagen	8.649.000,00	
Vortrag auf neue Rechnung	845,25	
	24.817.429,85	

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Gesamt €	davon gesichert	
		€	durch
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften (Vorjahr)	3.130.563,02 (4.255.563,02)		
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen (Vorjahr)	235.151.710,78 (110.386.435,00)		
Mitverpflichtung Leasingverträge (Vorjahr)	8.865.097,06 (12.894.871,41)		
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	Buchgrund- schulden
Gesamt (Vorjahr)	251.147.370,86 (131.536.869,43)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	

Am 10. April 2018 ist die EDEKA Südwest eG dem Mietvertrag vom 17.10.2013 zwischen der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG (vormals EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH) (Mieter) und der Actris Henninger Turm GmbH & Co. KG (Vermieter) als Bürge für die Mietkaution in Höhe von € 100.000,- beigetreten.

Am 06. März 2020 ist die EDEKA Südwest eG 2 Mietverträgen vom 29./30.07.2015 zwischen der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG (vormals EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH) (Mieter) und der Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe (Vermieter) als Bürge für Umbaukosten in Höhe von € 1,5 Mio. beigetreten.

Des Weiteren hat sich die Genossenschaft am 15.09.2022 mit 2 Patronatserklärungen dazu verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG sämtliche Verbindlichkeiten aus den Mietverträgen über die gesamte Laufzeit gegenüber der DeWert Deutsche Wertinvestment GmbH ausgleicht.

Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der Patronatserklärungen schätzen wir aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Die Haftungsverhältnisse resultieren ausschließlich aus der Haftung für Verbindlichkeiten von Konzern-Unternehmen, darin enthalten sind Haftungen für Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von T€ 3.094. Da die Tilgungsleistungen planmäßig erfolgen und die Vermögens- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen bekannt ist, schätzen wir die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme als äußerst gering ein.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen einen Erbbaurechtsvertrag und einen langfristigen Pachtvertrag für einen Einzelhandelsstandort.

Von den finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2022 werden fällig:

	bis zu einem Jahr	über ein Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Gesamt
	€	€	€	€
Erbbaurechts- und Pachtvertrag	157.819,56	582.274,56	140.000,04	880.094,16

3. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG erledigt.

4. Nahestehende Personen und Unternehmen

Die Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich die Vermietungen von Immobilien sowie Zinserträge aus Orderschuldverschreibungen:

	Aufwand	Ertrag
Mietgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen		€ 25.456.980,09
Finanzgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen	€ 4.673.532,65	€ 7.297.910,39
- davon nahestehende Personen	€ 15.563,90	
- davon nahe Familienangehörige	€ 2.200,00	
- Ertragszuschuss an nahestehende Unternehmen	€ 76.500.000,00	

5. Mitglieder des Vorstandes (Vor- und Familienname)

Geschäftsführender Vorstand

Rainer Huber	Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Sprecher des Vorstands; Verantwortungsschwerpunkte: Mitgliederförderung, Mitgliederbetreuung, Mitgliederentwicklung, Unternehmenskommunikation, Revision, Expansion.
Jürgen Mäder	Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Verantwortungsschwerpunkte: Vertrieb, Ladenplanung, Marketing, Nachhaltigkeit, Bäckereien, EDEKA Südwest Fleisch GmbH, Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH und die Frisch E Center GmbH.
Klaus Fickert	Vorstand der EDEKA Südwest Handelsstiftung; Verantwortungsschwerpunkte: Einkauf, Logistik, Qualitätsmanagement, Frischkost, Produktion Schwarzwald-Sprudel, Ortenauer Weinkeller, Beteiligung EDEKA Foodservice, Zentrale Dienstleistungen.
Caroline Wilkens	ab dem 18.05.2022 bis 31.12.2022 Vorständin der EDEKA Südwest Handelsstiftung (bis 31.03.2023); Verantwortungsschwerpunkte: Rechnungswesen/Finanzen, Controlling, Immobilien, IT, Personal, Recht.

Ehrenamtlicher Vorstand

Alfred Borsch ¹	Ingo Müller ²
Uwe Georg ²	Susanne Scheck-Reitz ²
Gottfried Knauerhase ¹	Steffen Ueltzhöfer ²
Stefan Lonsdorfer ²	Dieter Viktor Zipser ²

6. Mitglieder des Aufsichtsrates

Uwe Kohler ²	Vorsitzender
Jürgen Baur ²	stellv. Vorsitzender
Christian Albrecht ²	
Marco Jakobi ²	
Karsten Pabst ³	
Daniel Patschull ²	
Frank Schröter ²	
Matthias Stenger ²	
Markus Strecker ²	
Frank Sutter ²	

¹⁾ Inhaber eines EDEKA-Einzelhandelsgeschäftes

²⁾ Inhaber mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

³⁾ Geschäftsführer mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

7. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e.V.
New-York-Ring 6, 22297 Hamburg

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die EDEKA Südwest eG, Offenburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der EDEKA Südwest eG, Offenburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der EDEKA Südwest eG, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Genossenschaft geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung

mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen sind die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zum Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Genossenschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungs-

urteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Genossenschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Genossenschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Genossenschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 19. April 2023

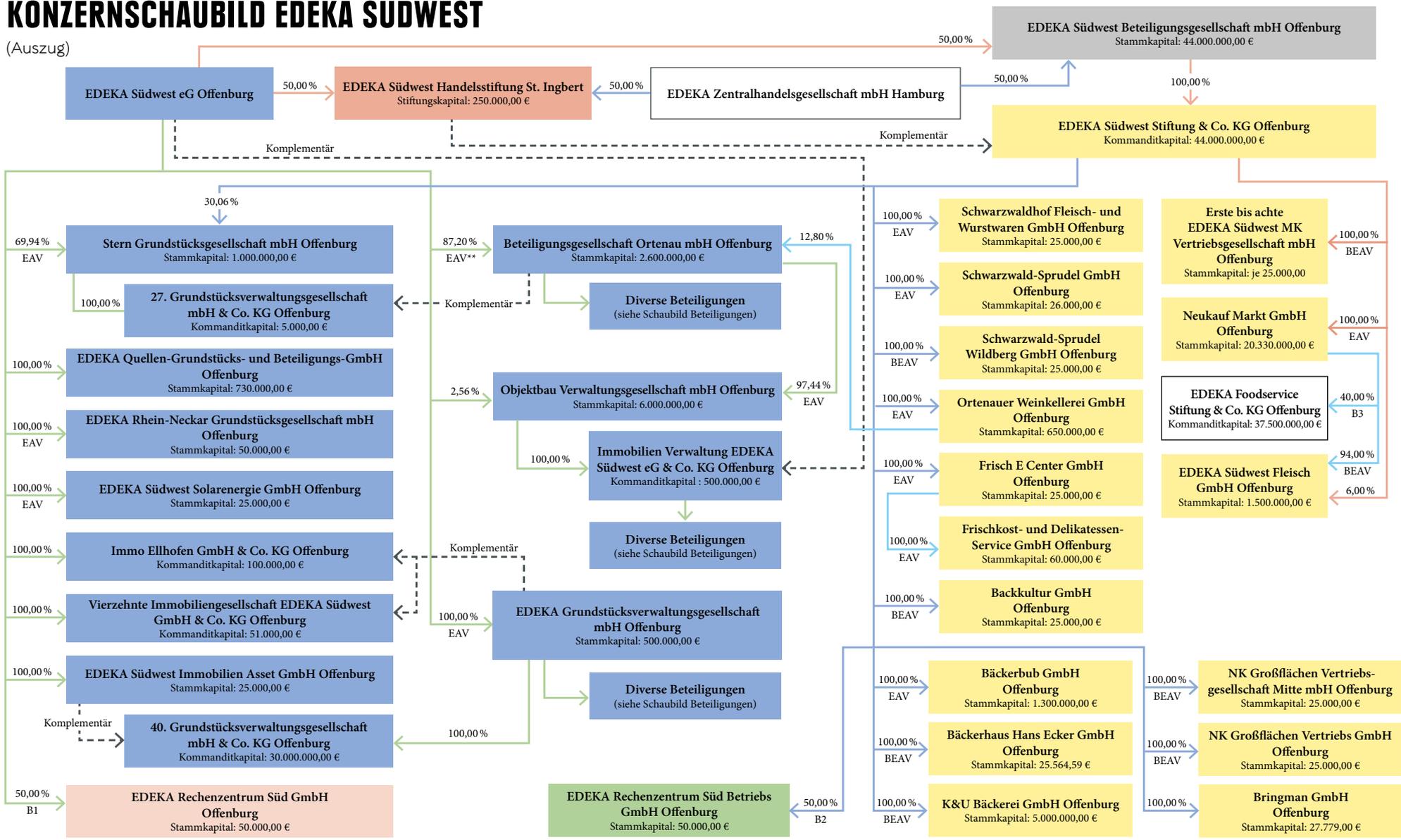
E D E K A V e r b a n d
kaufmännischer Genossenschaften e.V.

Hübotter
Wirtschaftsprüfer

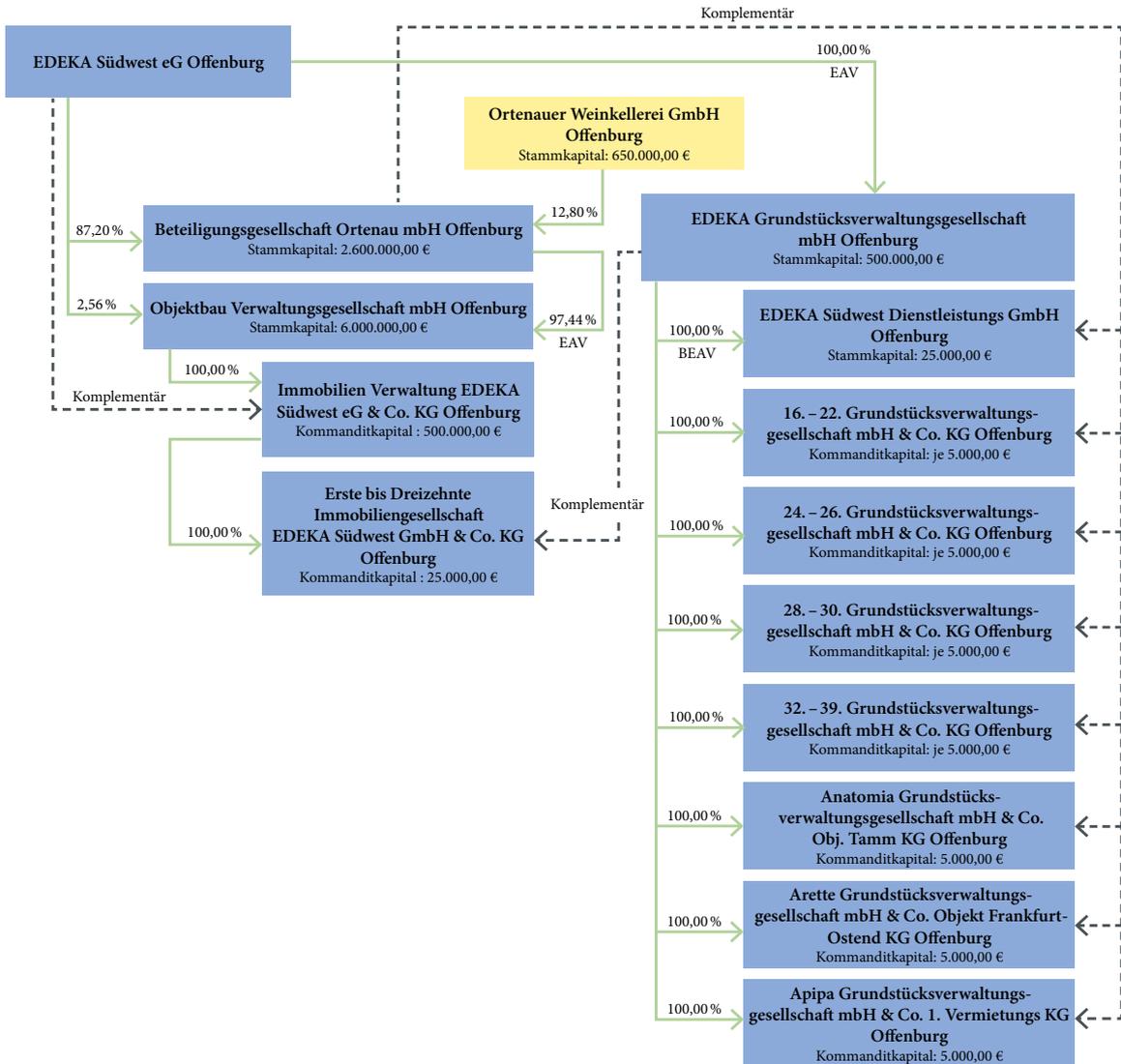
Salk
Wirtschaftsprüferin

KONZERNSCHAUBILD EDEKA SÜDWEST

(Auszug)



BETEILIGUNGEN



BETEILIGUNGSVERHÄLTNISS AN VON UNS BETEILIGTEN UNTERNEHMEN (SOWEIT BEKANNT):

- B1** EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH
50,00% EDEKA Südwest eG, Offenburg
50,00% EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen eG, Rottendorf
- B2** EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH
50,00% EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Offenburg
50,00% EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG, Rottendorf
- B3** EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG
40,00% Neukauf Markt GmbH, Offenburg
40,00% EDEKA Minden-Hannover Stiftung & Co. KG, Minden
20,00% EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Stiftung & Co. KG, Rottendorf

Beteiligungsverhältnisse werden nur angegeben, soweit die eigene Beteiligung größer 10% ist

HINWEISE

** EAV besteht nur handelsrechtlich / steuerrechtlich hingegen nicht

EAV/BEAV Ergebnisabführungsvertrag, dieser wirkt immer entgegen der Pfeile „nach oben“

ORGANSCHAFTEN (HINTERGRUNDFARBE):

- **Blau** Organträger EDEKA Südwest eG
- **Gelb** Organträger: EDEKA Südwest Stiftung & Co. KG
- **Braun** Einzelgesellschaft: EDEKA Südwest Handelstiftung
- **Grau** Einzelgesellschaft: EDEKA Südwest Beteiligungsgesellschaft mbH
- **Rot** Einzelgesellschaft: EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH
- **Grün** Einzelgesellschaft: EDEKA Rechenzentrum Süd Betriebs GmbH
- **Weiß** Geschäftsführung außerhalb des Konzerns EDEKA Südwest

ORGANISATION

■ Rainer Huber
Sprecher
des Vorstands

■ Klaus Fickert
Vorstand

■ Jürgen Mäder
Vorstand

Wertschöpfungsprozesse

■ Vertrieb Vollsortiment
Patrick Mogck, GF
Tobias Rager, ppa.
Christopher Schmid, ppa.

■ Einkauf
Peter Ehleiter, ppa.

■ Logistik
Martin Lampe, ppa.

■ Bäckereien (Produktion)
Klaus Fickert, Vorstand

■ EDEKA Südwest Fleisch
Edwin Mantel, GF
Andreas Pöschel, GF

■ Schwarzwaldhof
Andreas Göhring, ppa.

■ Schwarzwald-Sprudel
Klaus Fickert, Vorstand

■ Ortenauer Weinkellerei
Klaus Fickert, Vorstand

■ Frischkost
Klaus Fickert, Vorstand

Führungsprozesse

■ Revision
Klaus Günther

■ Controlling
Sergej Burbach

■ Qualitätsmanagement
Wolfgang Leiste

Unterstützungsprozesse

■ Expansion
Wolfgang Seiler, ppa.

■ Ladenplanung & Design,
Eventmanagement
Patrick Mogck, GF
Eberhard Wisbauer, ppa.

■ Unternehmens-
kommunikation
Christhard Deutscher

■ Recht
Armin Schäfer

■ Immobilien
Dr. Matthias Vogt, ppa.

■ Rechnungswesen/
Finanzen
Klaus Müller, ppa.

■ Zentrale Dienstleistungen
Gottfried Siegel, ppa.

■ IT
Ralf Gasche, ppa.

■ Personal
Torsten Geiler, ppa.

■ Nachhaltigkeit
Michaela Meyer

■ Marketing
Patrick Mogck, GF
Frank Sperl

■ Mitgliederförderung, -betreuung
& -entwicklung, Rainer Huber,
Sprecher des Vorstands

Impressum

Herausgeber: EDEKA Südwest eG,
Offenburg, Edekastraße 1, 77656 Offen-
burg, Tel. 0781 502-0 **Verantwortlich:**
Christhard Deutscher (Leitung Unter-
nehmenskommunikation)

Redaktion: Florian Heitzmann (Projekt-
leitung), Alexander Lüders **Konzeption
und Produktion:** Kresse & Discher
GmbH, Offenburg **Fotos:** Jan Reiff,
Michael Bode, Guido Gegg, EDEKA,
Matt Stark, Architekturbüro Müller+
Huber/Link3D, Pestalozzi Kinderdorf,
Yurii/stock.adobe.com

Umsetzung Online-Jahresbericht:
Claudia Kohler